

Winsener Anzeiger



Winsener Nachrichten / Winsener Zeitung
Unabhängige, überparteiliche Kreiszeitung

Niedersächsisches
Tageblatt

Postfach 1354 – 21413 Winsen (Luhe)
Dienstag, 10. Juli 2001 – Nr. 158 – 1,30 DM

Stelle: Fischer-Stiftung leistet kräftige Hilfe (S. 6)

Dienstag, 10. Juli 2001

STELLE – SEEVETAL

Seite 6

Stelle: Fischer-Stiftung bringt nachhaltige Hilfe

Neues Projekt in Winsen – Zustiftungen können Grundkapital erhöhen

dig Stelle/Winsen. Seit November letzten Jahres besteht die „Hartmut Fischer und Geertruida A. Mengerink-Stiftung“. Mit 400 000 Mark Startkapital statteten die Eheleute Fischer diese Stiftung aus. Ihr Ziel ist „die Förderung und Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands

auf die Hilfe anderer angewiesen sind“. Die Lebenshilfe im Winsener Kreisgebiet hat bislang von der Stiftung mit Sitz in Stelle profitiert, die von den Eheleuten Fischer als Mitglieder des Vorstandes repräsentiert wird. Und nun wurde ein neues Projekt der Lebenshilfe als unterstützungswürdig ausgetackelt. 6000 Mark fließen in

die Anschaffung eines Therapie- und Spielgerätes für den Sonderkindergarten Bultweg in Winsen.

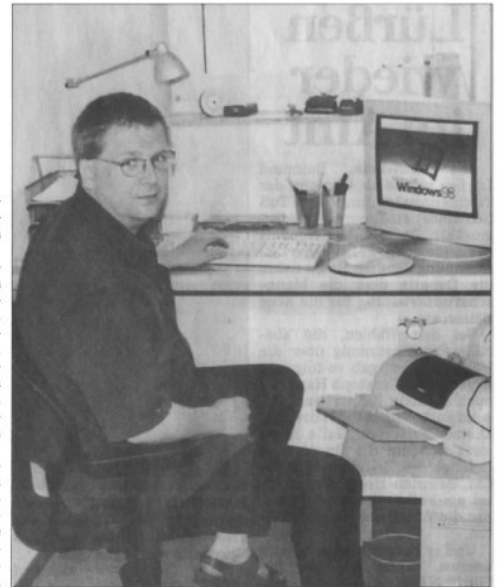
Das Gerät kostet insgesamt 9800 Mark. Die fehlenden Mittel werden über weitere Spenden gedeckt. Das bestätigten Michael Steiner, Fachabteilungsleiter Kindergarten der Lebenshilfe im Kreis, sowie

Marion Lohse, die vom 1. August an den an eine Gruppe erweiterten Kindergarten leiten wird.

Die Unterstützung der Stiftung, so Fischer gegenüber dem WA, beziehe sich nicht ausschließlich auf die Lebenshilfe. Über die Adressaten werde jeweils im Einzelfall entschieden. So sei bereits Kontakt zum Verein für psychisch Behinderte in Putensen hergestellt worden. Gerade auch dieser Personenkreis bedürfe einer kräftigen Unterstützung.

Die Lebenshilfe bekam bislang 4000 Mark für die Arbeit des Computerkurses. Die Lebenshilfe bekommt zudem weitere 1500 Mark als finanzielle Unterstützung des Sommerfestes, das die Werkstatt für Behinderte in Lüneburg durchführen wird.

Die Eheleute Fischer unterstützen bereits seit langer Zeit die Lebenshilfe. Nun war es ihnen möglich, die Stiftung ins Leben zu rufen und mit einem namhaften Betrag als Startkapital auszustatten. Dadurch wird die weitere Unterstützung der Lebenshilfe gesichert und kann mit Nachhaltigkeit versehen werden. Die finanziellen Zuschüsse der Stiftung werden aus den aus dem Kapital erwirtschafteten Erträgen geleistet. Fischer wird sich über so genannte Zustiftungen freuen, durch die das Grundkapital aufgestockt werden kann: Je



MIT UNTERSTÜTZUNG der Fischer-Stiftung konnte sich die Lebenshilfe im Kreis mit Computer-Hardware ausstatten. Die Bewohner des Lebenshilfe-Wohnheimes in Winsen richteten sich ein Bewohner-Büro ein. Darüber freut sich auch Wohnstätten-Leiter Gisbert Landwehr (unser Bild). Weiteres Gerät ist in der Schule Roydorf untergebracht, wo ein Computer-Kurs durchgeführt wird. Fotos: dig

höher das Grundkapital, desto größer die Erträge. Fischer freut sich aber auch über Spenden. Die Stiftung kann Spendenbescheinigungen ausstellen.

Das jüngste Projekt, das unter Mithilfe der Stiftung realisiert werden kann, soll eine Überraschung für den Sonderkindergarten in Winsen sein. Projekt kaum verwirklicht werden können. Deswegen wollen Michael Stei-



ÜBER DEN ZUSCHUSS an den Sonderkindergarten am Bultweg in Winsen freuen sich (von links) Michael Steiner und Marion Lohse. Dank heimsten Geertruida und Hartmut Fischer ein.